

Stadt Schlieben

Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 16.12.2014 in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Schülzchen
Stadtverordnete: Frau Unger, Herr Förster, Herr Atlaß, Frau Frank,
Herr Puhlmann, Herr Weisbrodt,
Frau Riediger, Herr Schischke,
Herr Katzschke (Ortsvorsteher Frankenhain)
Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin Oelsig),
Herr Schülzke (Ortsvorsteher Jagsal)

Ortsvorsteher:

OT Werchau: Herr Liesigk

OT Wehrhain: Herr Liepe

Entschuldigt: Stadtverordnete: Herr Dr. Zug, Herr Dannhauer, Frau Lange, Frau Wobser

Gäste: Herr G. Lehmann, Frau Kunze (Elbe-Elster-Rundschau)

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Hoffert, Frau Paschke (Azubi, Protokollant)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 28.10.2014
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss
6. Wahl eines Mitgliedes für den Kulturausschuss
7. Beratung zum Entwurf des Investitionsplanes 2015
8. Beschlussfassung zur Vergnügungssteuersatzung für die Stadt Schlieben
9. Beschlussfassung zur 2. Änderung der Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Stadt Schlieben
10. Beschlussfassung zum Entwurf zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung für die Splittersiedlung „Weißenburg“ in der Stadt Schlieben
11. Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
12. Beschlussfassung zur 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
13. Anträge und Verschiedenes
14. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

15. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses der Amtsdirektorin zur Erneuerung der Verbindungsstraße Malitschkendorf-Jagsal, Teilobjekt: Stadt Schlieben
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vergabe von Bauleistungen

Gefasste Beschlüsse

- 47.-12./2014 über die Abstimmung des Wahlvorganges zur Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss
- 48.-12./2014 Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss
- 49.-12./2014 über die Abstimmung des Wahlvorganges zur Wahl eines Mitgliedes für den Kulturausschuss
- 50.-12./2014 Wahl eines Mitgliedes für den Kulturausschuss
- 51.-12./2014 zur Satzung der Stadt Schlieben über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
- 52.-12./2014 zur 2. Änderung der Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Stadt Schlieben
- 53.-12./2014 zum Entwurf zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung für die Splittersiedlung „Weißenburg“ in der Stadt Schlieben
- 54.-12./2014 Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
- 55.-12./2014 zur 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
- 56.-12./2014 zur Beitrags- und Gebührenordnung für den Jugendklub der Stadt Schlieben
- 57.-12./2014 zur Vergabe von Trockenbauarbeiten für die Erneuerung der Decke (inkl. Akustikdecke) im Gastraum des Ratskellers in Schlieben

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 17, Vergabe von Bauleistungen, wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 1
- TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 2
- TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 3
- TOP 11 Beschlussvorlage Nr. 4
- TOP 12 Beschlussvorlage Nr. 5
- TOP 13 Beschlussvorlage Nr. 6
- TOP 17 Beschlussvorlage Nr. 7

Die Beschlussvorlagen Nr. 1, 2, 6 und 7 sind Tischvorlagen.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 28.10.2014

zu TOP 9

Frau Schülzchen fragt nach dem derzeitigen Stand der zeitweisen Abschaltung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Werchau. Herr Liesigk teilt mit, dass eine Abschaltung von 0.30-2.00 Uhr erfolgt.

Frau Schülzchen möchte wissen, ob es neue Erkenntnisse zur Wasserversorgung für den Friedhof in Frankenhain gibt. Herr Polz antwortet, dass sich der Wasserverband Schlieben mit der Angelegenheit befasst.

Das Protokoll wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 02.12.2014

zu TOP 4 Pkt. 9

Frau Schülzchen informiert über mehrere Terminvorschläge für eine Beratung mit der Firma Momper Projektentwicklungs GmbH Berlin, die eine Anfrage zur Errichtung eines Lebensmittel-Supermarktes gestellt hat.

Es wird der 26.01.2015 um 11.00 Uhr festgelegt. Herr Atlaß, Herr Schischke, Herr Weisbrodt und Frau Schülzchen werden an dieser Beratung im Amt Schlieben teilnehmen.

zu TOP 4 Pkt. 10

Frau Schülzchen informiert über das Antwortschreiben des Arbeitslosenverbandes zur Mietpachterhöhung. Der Verband kann den neu festgesetzten Betrag nicht zahlen.

Herr Polz schlägt vor, ein Gespräch mit den Verantwortlichen zu führen.

Das Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 02.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Entfällt.

TOP 5

Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss

Von der Listenvereinigung wird Herr Katzschke als Mitglied des Amtsausschusses vorgeschlagen.

Die Abstimmung zur Wahl eines Mitgliedes für den Amtsausschuss ergab, die Wahl offen durchzuführen.

Beschluss-Nr.: 47.-12./2014

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Herr Katzschke wird als Amtsausschussmitglied gewählt und nimmt die Wahl an.

Somit sind Herr Dr. Zug und Herr Katzschke Mitglieder des Amtsausschusses. Frau Lange und Frau Wobser bleiben weiterhin Vertreter.

Beschluss-Nr.: 48.-12./2014

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Herr Polz schlägt vor, dass die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Schlieben die Unterlagen aller Ausschüsse erhalten sollen.

Sie sollen die Möglichkeit haben, an jedem Ausschuss der Stadt Schlieben teilzunehmen.

Wahl eines Mitgliedes für den Kulturausschuss

Herr Katzschke wird als Mitglied für den Kulturausschuss vorgeschlagen.

Die Abstimmung zur Wahl eines Mitgliedes für den Kulturausschuss ergab, die Wahl offen durchzuführen.

Beschluss-Nr.: 49.-12./2014

**12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

Herr Katzschke wird als Kulturausschussmitglied gewählt und nimmt die Wahl an.

Somit sind folgende Abgeordnete als Mitglieder des Kulturausschusses tätig:

Herr Katzschke, Frau Lange, Frau Riediger, Frau Wobser, Frau Unger, Frau Eule-Vornholt, Frau Frank, Herr Dannhauer

Beschluss-Nr.: 50.-12./2014

**12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 7

Der 1. Entwurf des Investitionsplanes 2015 wird als Tischvorlage verteilt.

Frau Schülzchen merkt dazu an, dass es sich lediglich um eine Information zum Entwurf des Investitionsplanes 2015 handelt.

Sie schlägt vor, in der nächsten Bauausschusssitzung darüber zu beraten. Bis dahin sollte sich jedes Mitglied mit dieser Thematik befassen.

Herr Puhlmann fordert die im Entwurf erwähnten Anlagen nachzureichen.

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 1

Die Satzung der Stadt Schlieben über die Erhebung einer Vergnügungssteuer wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss-Nr.: 51.-12./2014

**11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung**

TOP 9

Beschlussvorlage Nr. 2

Herr Katzschke bemängelt, dass nach der Beratung mit Frau Wegner und im Bauausschuss andere Gebühren in der Satzung festgesetzt wurden.

Herr Polz erklärt, dass ein Mittelwert zwischen ortsansässigen und fremden Nutzern ermittelt wurde, da die Unterscheidung gänzlich wegfällt.

Herr Schülzke bittet um Änderung der Gebühren für das Freizeitzentrum Jagsal von 95,00 € auf 80,00 € in der Sommer- und von 120,00 € auf 100,00 € in der Winterperiode.

Die Stadtverordneten beschließen die 2. Änderung der Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Stadt Schlieben mit der Änderung für den Ortsteil Jagsal.

Beschluss-Nr.: 52.-12./2014

**12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen**

TOP 10

Beschlussvorlage Nr. 3

Die Stadtverordneten beschließen den Entwurf zur 1. Änderung der Außenbereichssatzung für die Splittersiedlung „Weißenburg“ in der Stadt Schlieben.

Beschluss-Nr.: 53.-12./2014

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 11

Beschlussvorlage Nr. 4

Die Stadtverordneten beschließen den Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben

Beschluss-Nr.: 54.-12./2014

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 12

Beschlussvorlage Nr. 5

Die Stadtverordneten beschließen die 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben

Beschluss-Nr.: 55.-12./2014

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 13

Beitrags- und Gebührenordnung für den Jugendklub der Stadt Schlieben

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zusatz für Ortsfremde im §5 (1) b) herausgenommen wurde.

Frau Eule-Vornholt fragt nach den Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im Jugendklub.

Herr Polz antwortet, dass eine jährliche Beitragsgebühr laut § 2 gezahlt werden müsse.

Herr Puhmann schlägt eine Festlegung der Heizperiode vor.

Die Stadtverordneten beschließen die Beitrags- und Gebührenordnung für den Jugendklub der Stadt Schlieben.

Beschluss-Nr.: 56.-12./2014

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Frau Schülzchen informiert über die Anfrage von Frau Oppermann aus dem Kniebuschweg, die Garage in der Herzberger Straße 11 noch bis zum 30.06.2015 mieten zu dürfen. Sie ist vorher nicht dazu in der Lage, diese zu beräumen.

Die Abgeordneten stimmen diesem Antrag zu.

TOP 14

Einwohnerfragestunde

Herr G. Lehmann informiert über die Wärmedämmung auf dem Dachboden der Wohnhäuser der Herzberger Straße 10 und 11.

Er schlägt den Rückbau der terrestrischen Antenne auf dem Dach des Wohnhauses Herzberger Straße 10 während der Dachbodensanierung vor. Die Antenne ist bereits seit Jahren außer Betrieb und könnte bei einem Sturm das Dach beschädigen. Der Mast sollte daher oberhalb der SAT-Antenne gekappt werden.

Nichtöffentlicher Teil

...

Frau Schülzchen informiert über die Bürgeranfrage einiger Anwohner der Wehrhainer Lindenstraße.

Herr Polz antwortet dazu, dass er mit Herrn Lehmann (Ordnungsamt) vor Ort war und feststellte, dass die Baumkronen bereits über die Häuser wachsen und mehrere Äste in die Leitungen der Telekom hineinreichen. Laut Baumschutzordnung ist es nicht notwendig, die Bäume zu fällen.

Herr Liepe weist noch einmal eindringlich darauf hin, das Wurzeleinwüchse in Mauerwerk und Fundamente an mehreren Häusern bereits vorhanden sind.

Er erklärt, dass die Anwohner bereit sind, sich an den Kosten zu beteiligen und die Pflege der neuen Bäume zu übernehmen.

Zur Rohdung und zum Rückschnitt der Bäume liegen zwei Angebote vor:

...

Die Abgeordneten vertagen die Entscheidung auf die nächste Stadtverordnetenversammlung im neuen Jahr. Bis dahin sind die Gefahrenabwehr und die Notwendigkeit zur Fällung der Bäume durch das Amt rechtssicher zu prüfen und zu klären.

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtdirektor